

Sicherheitsexperte Cyber-Ark gründet eigenes Lab

Heilbronn, 8. Februar 2010 - Sicherheitsbedrohungen nehmen zu und Compliance-Vorschriften verschärfen sich. Auch IT-Security-Lösungen müssen deshalb permanent angepasst und zukunftssicher weiterentwickelt werden. Speziell hierfür hat Cyber-Ark jetzt ein eigenes Forschungslaboratorium in Newton (Massachusetts) gegründet.

Die Entwicklung innovativer Technologien und Prozesse, die umfassenden Schutz vor Sicherheitslücken im IT-Bereich bieten - so lautet die Aufgabe des neu gegründeten Cyber-Ark-Labs. Das Forscherteam fokussiert sich dabei auf die Analyse aktueller Trends in der Informationssicherheit und entwickelt neue Ideen, die in kommerziell nutzbare Lösungen umsetzbar sind. Konkret geht es um die Konzeption von Tools und Produkten zur Abwendung von Insiderbedrohungen und Datenmissbrauch sowie zur Erfüllung von Audit-Anforderungen. Einen Aufgabenschwerpunkt des Labs werden auch der aktuelle Software-as-a-Service-Trend (SaaS) und seine Auswirkungen auf den Security-Software-Markt bilden. Laut Gartner werden künftig im SaaS-Bereich die größten Wachstumsraten des Enterprise-Security-Marktes zu verzeichnen sein. Das Cyber-Ark-Lab wird bei der Produktkonzeption deshalb neue Business-Modelle wie die Bereitstellung von Sicherheitslösungen über Cloud-basierte Applikationen und Services berücksichtigen.

Jochen Koehler, Deutschland-Chef von Cyber-Ark, betont: „Wir sehen es als unsere Aufgabe, auf kommende Sicherheitsbedrohungen nicht nur reaktiv Lösungen zu finden, sondern hier Grundlagenforschung zu betreiben, potenzielle Gefahren zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu konzipieren. Unser neues Lab soll dabei eine wichtige Rolle bei der Definition zukunftsweisender Produkte einnehmen.“

Das Forschungszentrum in Newton bei Boston wird von Shlomi Dinoor geleitet, der seit Kurzem bei Cyber-Ark als Vice President „Emerging Technologies“ tätig ist. Shlomi Dinoor hat eine ausgewiesene Expertise in den Bereichen Security und Identity Management. Vor seinem Eintritt bei Cyber-Ark war er unter anderem als Director Engineering beim DLP-Spezialisten Verdasys und als Director Development bei CA tätig. Hier verantwortete er die Strategie und Produkt-Entwicklung der Identity-Management-Lösung, eines der meistverkauften Produkte von CA.

Mit der Gründung des Labs verfolgt Cyber-Ark das Ziel, seine marktführende Position im Bereich „Privileged Identity Management“ weiter auszubauen. Cyber-Ark bietet hier drei komplementäre Lösungsmodule an. Mit dem Enterprise Password Vault können alle privilegierten Administratoren-Accounts verwaltet werden. Er bietet eine geschützte Verwahrung und regelmäßige, automatische Änderung von Passwörtern. Mit dem Application Identity Manager steht eine Lösung zur Verfügung, die in Skripte oder Config-Files eingebettete statische Passwörter eliminiert und damit die automatische Verwaltung und Änderung von technischen Usern in Anwendungen ermöglicht. Abgerundet wird die Privileged Identity Management Suite vom Privileged Session Manager zur Aufzeichnung von Admin-Sessions.

Diese Presseinformation kann unter www.pr-com.de abgerufen werden.

Unternehmensinformation / Kurzprofil:

Das 1999 gegründete Unternehmen Cyber-Ark ist Marktführer im Bereich „Privileged Identity Management“. Cyber-Ark entwickelt und vertreibt auf Basis der patentierten Vaulting-Technologie Software-Lösungen zur Sicherung von vertraulichen und geheimen Informationen wie zum Beispiel Forschungsergebnissen, Finanzdaten oder Passwörtern von IT-Administratoren. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in

Newton (Massachusetts, USA). In Deutschland ist Cyber-Ark seit 2008 mit einer eigenen Niederlassung vertreten.

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.cyber-ark.com>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo160402.html>